

Probesonntag

Feldmusik Baar bereitet sich auf ihr Winterkonzert vor



Als Vorbereitung zu unserem Winterkonzert vom 29. November hat sich die Feldmusik Baar am Sonntag, 25. Oktober zu einem musikalischen und geselligen Probetag getroffen. Gestartet sind wir um 9 Uhr in aufgeteilten Gruppen. Die Holzbläser trafen sich im Kammermusiksaal der Musikschule und probten unter der Leitung von unserem Vizedirigenten Erich Andermatt während die Blechbläser und die Schlagzeuger sich in der tollen neuen Aula des Schulhauses Sternmatt I unter der Leitung von Yannick Trares einfanden.

Da unser Probelokal im Schulhaus Dorfmatt an diesem Sonntag leider anderweitig besetzt war bedeutete dies auch, dass unsere Schlagzeuger und fleissigen Helferlein den Transport von Schlagwerk-Instrumentarium ebenfalls gleich wieder einmal üben durften. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch Franz Schmidiger für das Ausleihen seines Lieferwagens dazu.

Zum Mittagessen fand sich nach einem intensiven Probenmorgen die ganze Feldmusik im Restaurant im Park beim Martinspark ein und liess sich mit feinen Herbstgerichten und geselligem Beisammensein verköstigen. Mit frischer Energie traf sich danach die ganze Feldmusik im Sternmatt zur nachmittäglichen Gesamtprobe.

Insbesondere an unser Hauptwerk aus dem Konzertprogramm, dem Stück «And The Multitude With One Voice Spoke» von James L. Hosay wurde nochmals herumgeschliffen. Danach hat Yannick mit uns einen vollen Durchlauf durch das ganze Programm gespielt. Es hat grossen Spass gemacht, die Vielfältigkeit der Stücke bereits einmal im ganzen Zusammenhang selber zu hören und zu spielen. Und auch die lustigen Weihnächtlichen Klänge schon im Oktober zu spielen hat uns überhaupt nicht gestört.



Da eine grössere Gruppe der Feldmusik im Anschluss noch am Theaterprojekt «Baar am Albis» mitwirken durfte haben wir den Probesonntag bereits etwas früher als gewohnt ausklingen lassen – und gemeinsam unseren Schlagzeugern beim üben des Rücktransport all ihren spannenden Gerätschaften geholfen.

Bericht: Daniela Käppeli Bild: Céline Blöchlinger